

L85 Brauner Auenboden aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-A09	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	schmale Talsohlen im Bereich der Keuper-Schichtstufe	
Bodentyp	Brauner Auenboden (Vega), stellenweise mit Vergleyung im nahen Untergrund, z. T. kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, v. a. aus Mittelkeuper- und Lösslehmmaterial über tonreichen, kiesigen Bachablagerungen und verschwemmtem Keupermaterial	
Bodenartenprofil	Lu–Lt3,G–Gr1–2	6–8 dm
	Lt3–Lts;Ts2–3;Tl,G–Gr3–5	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis stark sauer
Bodenschätzung	TIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, im Übergang zum Unterhang und auf kleinen Schwemmfächern, mäßig tiefes und tiefes Kolluvium; im Randbereich Auenpseudogley-Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen nordwestlich von Hechingen